

Beschlussvorlage Nr. 005/2018
öffentlich

Stadtentwicklung und Stadtplanung
08.01.2018

Betreff: **Soziale Stadt "Auf der Horst" - Wirtschaftsplan 2018**

Beratungsfolge	verhandelt am:	TOP	Beschluss		
			ja	nein	Enthalt.
Stadtteilbeirat Auf der Horst	31.01.2018				
Ortsrat Garbsen	07.02.2018				
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung	21.02.2018				
Verwaltungsausschuss	28.02.2018				
Rat	05.03.2018				

Finanzielle Auswirkungen ja nein

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Garbsen stimmt dem als Anlage 1 beigefügten Wirtschaftsplan 2018 für das Projekt „Soziale Stadt – Auf der Horst“ zu.

Vorlage und eventuelle Anlagen können eingesehen werden unter:
www.garbsen.de → Servicelink → Ratsinformation → Recherche
 → Kategorie → Vorlage → Suchbegriff (Vorlagen-Nr./Betreff)

Sachverhalt:

1. Allgemeines

Das Sanierungsgebiet im Stadtteil Auf der Horst wurde 2006 in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Gemäß Treuhändervertrag mit dem Sanierungsträger sind für die einzelnen Haushaltsjahre Wirtschaftspläne (Anlage 1) aufzustellen, aus denen die beabsichtigte Aufteilung der Fördermittel ersichtlich ist.

Der vom Rat beschlossene Wirtschaftsplan 2017 beinhaltet Planungen und Maßnahmen (Umbau Breite Riede, 2. Bauabschnitt), die in 2017 veranlasst wurden, aber deren Fertigstellung auf Grund der Witterung zum Teil erst in 2018 erfolgt und daher erst entsprechend in 2018 abgerechnet werden können. Diese Mittel sind bereits im Wirtschaftsplan 2017 berücksichtigt worden.

2. Finanzierungsrahmen

Maßnahmen können nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel umgesetzt werden. Der Wirtschaftsplan beinhaltet für 2018 Gesamtkosten in Höhe von 597.000 €. Die Kosten sind durch die bewilligten Fördermittel für das Jahr 2018 der Programmjahre 2014 – 2017 in Höhe von 451.950 € und die nicht in Anspruch genommenen Fördermittel aus dem Haushaltsjahr 2017, die in das Haushaltsjahr 2018 übertragen werden, gedeckt. Für den Folgeantrag (sog. Programmjahr 2018) wurden von der Stadt Garbsen 600.000,00 € (inkl. Eigenanteil) beantragt. Für das Haushaltsjahr 2018 wurden 120.000 € (inkl. Eigenanteil) beantragt. Über die Höhe, die das Land, bewilligt, liegen derzeit noch keine Aussagen vor; ein Bewilligungsbescheid wird wie in Vorjahren, voraussichtlich erst im Sommer erteilt.

3. Erläuterung der Einzelmaßnahmen

Weitere Vorbereitung 103.000 €

Hierzu zählen die Kosten für das Quartiersmanagement und die Öffentlichkeitsarbeit und die Kosten für die Planung von Erschließungsanlagen.

Ordnungsmaßnahmen 394.000 €

In 2018 werden wie auch bereits in der Vergangenheit die Maßnahmen nicht mehr als Einzelmaßnahmen im Wirtschaftsplan abgebildet, um die Flexibilität zu erhöhen und die Fördermittel optimal ausnutzen zu können.

Stadtteilpark „Auf der Horst“ (Grünzug entlang der A2), 3. Bauabschnitt 294.000 €

Für eine abschnittsweise Neugestaltung des Grünzuges an der A2 wurde 2013 ein Freiraumkonzept erstellt, das die Aufwertung des Grünzuges zu einem Stadtteilpark zum Ziel hat, der für alle Altersgruppen attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten bietet. Übergeordnete Zielsetzung für den Grünzug in seinem gesamten Verlauf ist es, ihn als parkartige, durchgängige Grünfläche erlebbar zu gestalten und ihn mit attraktiven Angeboten für alle Altersgruppen auszustatten und nutzbar zu machen. Ein Beschluss des Ortsrates zum Rahmenkonzept liegt vor. Die Umgestaltung des Stadtteilparks wird in Bauabschnitten vorgenommen; der Bolzplatzbereich am Kastorhof wurde in 2015 umgesetzt. In 2016 wurde der Familienspielplatz am Jupiterhof umgestaltet. Die bisher z.T. unattraktiven Flächen konnten in einen erlebbaren Spiel- und Freizeitbereich umgestaltet werden.

In nächsten Schritt soll östlichen der bisher umgestalteten Fläche (nördlich der Straße Saturnring) die Umgestaltung weiter fortgeführt werden. Es soll eine weitere Freiflächen für Jugendliche entstehen. Hierzu soll ein Beteiligungsprojekt mit den Jugendlichen im 1. Halbjahr des Jahres 2018 durchgeführt werden. In einem weiteren Schritt sollen die Ideen der Jugendlichen in einem Konzept aufgearbeitet werden. Hierfür soll ein Planungsbüro beauftragt werden. Aufgrund der zeitlichen Vorarbeiten und der zu erwartenden Kosten kann mit der baulichen Umsetzung der Maßnahme voraussichtlich in 2018 begonnen werden, die Fertigstellung erfolgt aber erst in 2019. Die Wegeverbindung soll ebenfalls, wie bereits im vorangegangenen Bauabschnitt verbessert werden und die bisher wassergebundene Fläche durch eine Pflasterung ersetzt werden.

Die Planung der weiterführenden Wegeverbindung nördlich der Saturnringschule bis zur Kita Murmelstein soll ebenfalls beauftragt werden.

Zu dem Projekt 3. Bauabschnitt Stadtteilpark wird eine gesonderte detaillierte Beschlussvorlage erstellt werden.

Umgestaltung Neptunhof 75.000 €

Im Bereich des Neptunhofs soll die gemeinsam mit den Anwohnern geplante Neugestaltung zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität baulich umgesetzt werden. Die bauliche Umsetzung soll durch ein Planungsbüro begleitet werden.

Anbindung Spielplatz Uranushof 25.000 €

Um eine Verbindung des Kinderspielplatzes Uranushof an die neugestalteten Flächen im Stadtteilpark „Auf der Horst“ zu schaffen, soll ein Planungsbüro mit der Planung der Wegeverbindung beauftragt werden. Die Kosten decken auch die Kosten für die in diesem Bereich erforderlichen Gutachten ab.

Private Modernisierung 70.000 €

Der Städtebauliche Rahmenplan enthält eine Aufstellung von privaten Spielplätzen und eine Zustandsbewertung. Auf Grund des überwiegend schlechten Zustandes und der geringen Aufenthaltsqualität in den Wohnhöfen soll durch einen Zuschuss nach der städtischen „Modernisierungsrichtlinie für Wohnumfeldverbesserungen“ ein Anreiz zur Spielplatzerneuerung und Umgestaltung der Außenanlagen gegeben werden. Im Zuge des Umbaus der Wendeanlage Neptunhof wurden auch Mittel zur Modernisierung des dortigen Spielplatzes zur Verfügung gestellt. Zur Vergabe der Mittel wird auf die Vorlage 176/2016 verwiesen, die die entsprechende Modernisierungsrichtlinie enthält.

Der Spielplatz Neptunhof der Firma Semmelhaack soll in 2018 neu gestaltet werden. Geplant sind die Aufstellung attraktiver Spielgeräte, der Austausch des Sandbodens und die Neugestaltung der Wegeverbindung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 122.000 €. Für die bauliche Neugestaltung soll die Firma Semmelhaack gemäß Modernisierungsrichtlinie für private Wohnumfeldverbesserungen der Stadt Garbsen einen Zuschuss in Höhe von 50% der Kosten (ca. 61.000 €) erhalten.

Trägerhonorar 30.000€

Das Trägerhonorar wird mit 30.000 € angesetzt. Der Zeitaufwand des Sanierungsträgers kann im Vorfeld nur abgeschätzt werden. Die Verwaltung ist auch weiterhin bemüht, den Sanierungsträger nur im notwendigen Umfang in Anspruch zu nehmen.

4. Aufteilung der Kostenarten

Prozentual ergibt sich für 2018 etwa folgende Aufteilung der Kostenarten:

Weitere Vorbereitung:	103.000 €	17 %
Ordnungsmaßnahmen:	394.000 €	66 %
Priv. Modernisierung:	70.000 €	12 %
<u>Trägerhonorar:</u>	<u>30.000 €</u>	<u>5 %</u>
Gesamt:	597.000 €	100 %

In Vertretung

Frank Hauke
Stadtbaurat

Anlage:
- Wirtschaftsplan 2018

Soziale Stadterneuerung in Garbsen
 Gesamtmaßnahme: Auf der Horst



Wirtschaftsplan 2018

Maßnahme	Kosten 2018	Summe	Erläuterungen
Weitere Vorbereitung		103.000,00 €	
Quartiersmanagement 2018			
Öffentlichkeitsarbeit 2018			
Planung Erschließungsanlagen			
Ordnungsmaßnahmen		394.000,00 €	
Stadtteilpark "Auf der Horst", 3.BA			Am Grünzug BAB/Neugestaltung
Umgestaltung Neptunhof			Aufwertung/Neugestaltung
Planung Anbindung Kinderspielplatz Uranushof			Aufwertung/Neugestaltung
Private Modernisierungen		70.000,00 €	
Spielplatzneugestaltungen: Neptunhof			Anreizfinanz. Whgsgesellschaften
Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen			Anreizfinanz. Whgsgesellschaften
Trägerhonorar 2018		30.000,00 €	
Gesamtkosten		597.000,00 €	